

Förder- und Gönnerverein für Menschen mit Autismus und Mehrfachbehinderung (ELFÖR)

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung

Ort: Kath. Pfarreizentrum, Konolfingen
Datum: Dienstag, den 27.04.2010
Zeit: 19.30 Uhr - 20.50 Uhr
Teilnehmer: 25 Mitglieder (inkl. Vorstand, entspr. der Anwesenheitsliste)
Vorstand: Ch. Jäger, S. Flückiger, M. Wieland, T. Portenier, R. Portenier, U. Schüpbach
Entschuldigt: H. und M. Eberhart, H. u. K. Ryser, M. Rieben, M. Vetter

1. Begrüssung Genehmigung der Traktandenliste und Wahl des Stimmenzählers

Ch. Jäger begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder. Der Kath. Kirchgemeinde dankt er für die kostenlose Benützung des Saals.
Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.
Als Stimmenzähler wird einstimmig H. Portenier gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 23.04.2009

Das Protokoll der 10. Mitgliederversammlung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

3. Jahresbericht 2009

Ch. Jäger präsentiert den Jahresbericht 2009: Orientiert wird über die Arbeit des Vorstandes, des Elternrates, die Zusammenarbeit mit den Mediatoren, die Medienpräsenz des ELFÖR, die Liquidation der Raffaelstiftung sowie über das Geschwister-Treffen. Einzelheiten sind aus dem schriftlich aufgelegten Jahresbericht ersichtlich. Der Jahresbericht kann auch beim Sekretär angefordert werden. Der Vorstand hat sich wie folgt umstrukturiert:

- | | |
|----------------------------|--------------|
| • Präsident | Ch. Jäger |
| • Vizepräsidentin | S. Flückiger |
| • Kassier | M. Wieland |
| • Mitgliederadministration | T. Portenier |
| • Sekretär | U. Schüpbach |
| • Beisitzerin | R. Portenier |

4. Jahresrechnung 2009

T. Portenier präsentiert die Jahresrechnung, siehe **Beilage**. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'762.60 und einem Vermögen von 120'658.55 ab. Die Hauptausgabeposten sind: Beiträge an die Wärschür der Bärau, Lokalmiete für Geschwister-Treffen, Posttaxen, Bankspesen und Büromaterial. Für den ELFÖR und den ehemaligen Gönnerverein der Raffaelstiftung werden gemäss den Statuten separate Konten geführt. Der Präsident dankt dem Rechnungsführer für seine Arbeit.

5. Bericht der Kontrollstelle

Die Rechnung wurde dem Gesetz und den Statuten entsprechend geprüft. Die Revisoren - A. Wieland und M. Jäger - empfehlen sie der Versammlung zur Genehmigung und übergeben den Bericht dem Rechnungsführer.

Der Präsident dankt der Kontrollstelle für die gewissenhafte Kontrolle der Jahresrechnung 2009.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung beschliesst, den Vorstand nicht in den Ausstand zu schicken. Sie genehmigt den Jahresbericht und die Jahresrechnung und entlastet damit den Vorstand einstimmig.

7. Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2010

Der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 25.-- pro Mitglied belassen.

8. Wahl von R. Portenier in den Vorstand

R. Portenier wird einstimmig und mit Akklamation in den Vorstand gewählt.

9. Informationen

9.1 Spendenfonds

Der Spendenfonds der Raffaelstiftung wurde an die Heimstätte Bärau übertragen. Dieser Fonds wird zugunsten der Menschen mit Autismus und Mehrfachbehinderung von einer Spendenkommission verwaltet. Der Kommission gehören vier Mitglieder der Heimstätte Bärau und zwei Mitglieder des Vorstands des ELFÖR an.

9.2 Geschwister-Treffen

Auf Anregung von R. Portenier hat Ende Januar 2010 das erste Geschwister-Treffen stattgefunden. Es haben 14 Geschwister teilgenommen. Die Teilnehmenden haben beschlossen, pro Jahr zwei Treffen abzuhalten, wovon eines mit den behinderten Geschwistern. Für dieses Jahr ist "Bräteln" geplant.

9.3 Ideen für Projekte

Seit den BewohnerInnen die Fahrkosten mit dem Auto verrechnet werden, werden wesentlich weniger Ausflüge organisiert. Eine Fahrt in die Umgebung kann pro Person leicht auf CHF 30.-- zu stehen kommen. Der ELFÖR könnte die Kosten dieser Ausflüge ganz oder teilweise übernehmen. Der Vorstand wird das Problem diskutieren. Anschliessend wird der Elternrat R. Aebi einen Vorschlag unterbreiten. Private Fahrten für Arzt, Zahnarzt, Einkäufe usw. sollen weiterhin den BewohnerInnen verrechnet werden.

Weitere mögliche Projekte sind:

- Umgebungsgestaltung beim Weidenhaus
- Rundholzhaus im Garten
- Beiträge an Ferienprojekte

Da im vergangenen Jahr, trotz gelegentlichen Vorstössen, weder von der Leitung des Weidenhauses noch von der Familie Ryser Beitragsgesuche gestellt wurden, soll im laufenden Jahr proaktiv vorgegangen werden.

Auch von den ELFÖR-Mitgliedern sind Ideen für Projekte willkommen.

10. Verschiedenes und Anregungen

Elternrat: Wie im letzten Jahr können Diskussionsthemen jeweils zwei Tage vor der Sitzung T. Portenier, Tel. 033 223 43 73 oder S. Flückiger, Tel. 031 302 05 87 mitgeteilt werden. Die Termine des Elternrats sind: 26. Mai, 12. Oktober und 14. Dezember.

Gönnermitglieder: Sie werden noch einmal eingeladen, eine Spende zu überweisen. Wer nicht reagiert, wird kein zweites Mal angeschrieben und aus der Liste gestrichen.

Ferientermine: Die Ferien der BewohnerInnen müssen der Leitung des Weidenhauses drei Monate im Voraus mitgeteilt werden, da die Tage sonst vollständig verrechnet werden.

Wochenendplanung: Das Weidenhaus ist ganzjährig offen. Die Bewohner können nach Absprache am Freitagabend oder am Samstagvormittag abgeholt werden. Im Elternrat soll die Frage gestellt werden, warum pro Etage nicht immer eine Gruppe geöffnet sein kann, auch an Feiertagen.

Podiumsdiskussion in der Bärau: Am 8. Mai findet in der HB eine Podiumsdiskussion zum Thema "Wettbewerb im Heimbetrieb" statt. Interessenten sollten sich so früh wie möglich mittels E-Mail bei heidi.beyeler@heimstaette-baerau.ch oder telefonisch anmelden. Die Eltern von BewohnerInnen des Weidenhauses können kostenlos teilnehmen.

Holzwerkstatt: In der Holzwerkstatt wird der Arbeitsbereich mehr und mehr erweitert. So sind zurzeit mit Bewohnern des Weidenhauses ein Veloständer und 40m Gartenhag in Arbeit. In der Hohmad sind Reparaturarbeiten geplant. In der Beschäftigung läuft der Betrieb sehr gut.

Adrian Ryser: Adrian wird im Graben bei Zollikofen immer noch vom gleichen Team betreut und hat sich gut weiterentwickelt. Er arbeitet vier Halbtage in einer Gärtnerei. Ausserdem hilft er in der Kirche Zollikofen beim Aufstellen und Versorgen der Stühle und beim Staubsaugen. Weiter betreut er seinen Haushalt. Er ist auch beim Lobbying für das Assistenzbudget aktiv. In Zukunft können ausschliesslich mündige Personen das Assistenzbudget beanspruchen. Informationen finden sich unter der Webadresse <http://www.autistenz.ch> (der Link ist auch auf unserer Website unter "Adressen / Weitere Adressen (WEB-Links) / Bericht Adrian Ryser" zu finden).

Ortschwaben, 12. Mai 2010

Der Präsident:



Der Sekretär:



Beilage: Jahresrechnung 2009

Lieber Ueli,

herzlichen dank für das Protokoll. Ich habe eine kleine Anmerkung dazu: Das Assitenzbudget auf mündige Personen einzuschränken oder den Zugang allen Personen frei zuhalten wie im gegenwärtig laufenden Pilotprojekt, ist Gegenstand der Debatte im Parlament. Der definitive Entscheid folgt noch, dewegen sind die Interessengruppen aktiv am Lobbyieren für ein uneingeschränktes Assitenzbudget.

liebe Grüsse

Susi Flückiger

Lieber Ueli

Herzlichen Dank für das Protokoll, wie immer tiptop abgefasst. Eine kleine Korrektur zu Punkt vier: Die Rechnung habe nicht mehr ich, sondern Michel hat sie nun neu präsentiert.

Ich wünsche euch ebenfalls gute Pfingsttage und grüsse dich und Vroni herzlich

Therese

**Förder- und Gönnerverein für Menschen mit
Autismus und Mehrfachbehinderung (ELFÖR)**

BILANZ PER 31. Dezember 2009

AKTIVEN	CHF
UMLAUFVERMÖGEN	
Kasse	1'278.45
Postcheck ELFÖR	28'617.10
Postcheck ex. Gönnerverein RS	90'407.60
Debitor Verrechnungssteuer ELFÖR	21.00
Debitor Verrechnungssteuer GV RS	<u>334.40</u>
Total UMLAUFVERMÖGEN	<u>120'658.55</u>
Total AKTIVEN	<u>120'658.55</u>
PASSIVEN	
VEREINSKAPITAL	
Vereinsvermögen (Kapital) ELFÖR	15'105.55
Vereinsvermögen (Kapital) GV RS	90'790.40
Ertragsüberschuss	<u>14'762.60</u>
Total VEREINSKAPITAL	<u>120'658.55</u>
Total PASSIVEN	<u>120'658.55</u>

ERTRAGSRECHNUNG 2009

ERTRAG	
Beiträge Aktivmitglieder	850.00
Beiträge Gönnermitglieder	5'375.00
Spende OEME und diverse	4'990.55
Spenden Todesfall Marie Dürig	2'859.65
Spende aus Todesfall	100.00
Spende Y. Senn	1'000.00
Herbstmärit Münsingen	2'516.70
Kapitalzinsen	<u>450.95</u>
Total ERTRAG	<u>18'142.85</u>
AUFWAND	
Beiträge an Wärkschür, Bärau	2'516.70
Lokalmiete	111.00
Posttaxen, Bankspesen	184.30
Verwaltungsaufwand	91.55
Büromaterial, Marken	<u>476.70</u>
Total AUFWAND	<u>3'380.25</u>
ERTRAGSÜBERSCHUSS	<u>14'762.60</u>